

Annenstraße: Glatte Fahrbahnstreifen für die Radfahrer

PROJEKT Sie können künftig holperfrei über rote Klinker fahren / Der erste Bauabschnitt ist fast fertig

Im zweiten Teilstück haben erst einmal die Tiefbauer das Sagen. Sie modernisieren die Kanalisation.

VON GERWIN GRÄFE

LEER - Man ist geneigt zu sagen, eine Baustelle löst die andere ab. Während sich im ersten Abschnitt der Annenstraße die Arbeiten dem Ende zuneigen, hat die Firma Huneke damit begonnen, im zweiten Teilstück die Fahrbahn aufzureißen. Beide Abschnitte sind jeweils 160 Meter lang.

Wie berichtet, soll die Annenstraße im Stil der Großstraße umgestaltet werden. Dazu gehören eine moderne Kanalisation, Parkbuchten, eine neue Fahrbahn und junge Bäume. Davon werden 24 gepflanzt. Allerdings fällt die ökologische Bilanz negativ aus. Es wurden zuvor 34 Bäume gefällt.

Die Fahrbahn der Annenstraße ist künftig dreigeteilt. Der Mittelstreifen ist mit gro-

ben Granitsteinen gepflastert, der Seitenstreifen besteht aus Klinkern. „Sie sind genau das Richtige für Radfahrer“, sagt Torsten Stegmann, der für die Stadt Leer die Bauaufsicht hat. Auf Klinkern lassen sich bequemer fahren als auf holprigem Granit, sagt er.

Für die Abflusssrinne hat Stegmann dunkle Kupfersteine ausgewählt. Sie waren übriggeblieben, als die Reimersstraße umgebaut wurde. „Für die Fahrbahn konnten wir sie nicht wieder verwenden, weil sie sehr glatt sind“, sagt Stegmann. Umso besser sind sie für den Regenabfluss geeignet.

Zurzeit sind die Arbeiter der Firma Huneke dabei, die Klinker für die Bürgersteige



Die Arbeiter der Firma Huneke pflastern mit Klinkern die Bürgersteige der Annenstraße.

zu verlegen. Stegmann geht davon aus, dass in etwa zwei Wochen die Nebenanlagen komplett gepflastert sind und dieser Teilabschnitt der Annenstraßen fertig wird. Schon jetzt ist es Anliegern gestattet, mit ihren Autos zu ihren Grundstücken zu fahren.

Der zweite Teilabschnitt wurde für den Durchgangsverkehr voll gesperrt. Dort haben die Tiefbauer von Huneke das Sagen. Die Kanali-

sation wird um ein zweites Rohr erweitert, damit Regenwasser problemlos abfließen kann und Gullys nicht wieder überlaufen.

Sind die Rohre im Boden, folgen, wie im ersten Abschnitt, die Steinsetzer den Tiefbauern. Stegmann geht davon aus, dass die Annenstraße noch vor den Sommerferien fertig wird. Das wäre in der zweiten Juli-Hälfte dieses Jahres. Für den Umbau der Annenstraße sind

650 000 Euro veranschlagt. Es gibt aber großzügige Zuschüsse: Ein Drittel bezahlt der Bund, ein Drittel das Land Niedersachsen und ein Drittel die Stadt Leer: etwas mehr als 215 000 Euro.

Allerdings sind in dieser Summe noch nicht die Kosten für die Kanalisation in der Annenstraße enthalten. Die schlagen mit rund 310 000 Euro zu Buche. Die Förderung beträgt lediglich 25 Prozent.

